

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 6. Dezember 2019 – Nr. 49



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Letzte Gelegenheit für das Gewinnspiel

Unser Weihnachtsgewinnspiel geht mit dieser Ausgabe in die letzte Runde. Es gilt noch das Kreuzworträtsel dieser Woche zu lösen. Es gibt viele Preise zu gewinnen. Die Details zum Gewinnspiel finden Sie auf unseren Weihnachtsseiten. Wir drücken die Daumen. **Seite 12**

Fehleranfälliger TVB verliert in Horgen

Trotz 30 erzielten Toren ging das Auswärtsspiel des TV Birsfelden gegen die SG Wädensil/Horgen verloren. Die Hafenzstädter leisteten sich zu viele Ballverluste, um von gegnerischen Fehlern wirklich zu profitieren, und verloren am Ende mit 30:35. **Seite 21**

Achtung: Weihnachts- und Neujahrspause

Der Birsfelder Anzeiger wird aufgrund der Konstellation der Feiertage zwischen Weihnachten und Neujahr zwei Wochen pausieren. Die letzte Ausgabe des Jahres wird am 20. Dezember erscheinen. Die erste Ausgabe im neuen Jahr dann am 10. Januar.

Märkte und Lichter: Die Adventszeit ist da



Am vergangenen Samstag fand der traditionelle Adventsmarkt im Sternenfeld statt. Rund dreissig Stände luden die vielen Besucher zum Bummeln und Verweilen ein. Bereits am Freitag luden der Gewerbeverein und die Gemeinde Birsfelden zur Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung ein. Foto Claus Perrig **Seiten 3 und 5**

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00



Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

AK31_050692

Wenn Alltag schmerzt

www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

**Selbständiger
Landschaftsgärtner**
übernimmt zuverlässig Sträucher- u.
Obstbaumeschnitt
inkl. Abfall-
entsorgung.
CHF 50.– pro Std.
079 665 39 51
N. Salzillo

RK052764

**TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**



Erfolgreich Immobilien verkaufen

- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Keine Inseratekosten (Online und Print)
- Honorar nur bei Erfolg

team-lindberger.ch, 061 405 10 90
info@team-lindberger.ch



BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch



**Jetzt ist Zeit
für Rosenmist!**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Wir verkaufen Ihre Immobilie

**Seit drei Generationen in der Region:
Ihr diskreter und kompetenter Partner**

- Kostenfreie Marktwertschätzung
 - Top-Service, genau auf Sie abgestimmt
- Vereinbaren Sie noch heute einen Termin
für eine unverbindliche Beratung!

TOP IMMOBILIEN AG 061 303 86 86
www.top-immo.ch info@top-immo.ch

**% LIQUIDATIONEN
RADIKAL
LIQUIDATIONS**

WWW.RADIKAL-LIQUIDATIONEN.CH

Lindor
Kugeln Milch
oder
assortiert,
je 237 g



4.95
Konkurrenzvergleich
11.25

JP. Chenet Magnum
- Traubensorten:
Cabernet
Sauvignon,
Syrah



HIT
11.95
1,5 Liter



Hugo Boss
The Scent
Homme
EdT Vapo
100 ml



54.90
Konkurrenzvergleich
112.-

**SONNTAGS-
VERKAUF**
8.12. 11-17 Uhr
Birsfelden **Hauptstrasse 38**
am Sonntag 20% auf Textilien

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabon des Birsfelder Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Jahresabo für Fr. 71.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
verschenken



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 61 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

Quartiere

Der Adventsmarkt im Sternenfeld ist eine schöne Tradition



Larissa Lange und Saskia Lardon verkaufen selbstgemachte Kuchen und Weihnachtsdekorationen für die Klasse 2g.



Die «Göttergattin» verkauft an ihrem Stand selbst gemachte und hübsch verpackte Konfitüre.

Fotos Claus Perrig



Festlicher Schmuck und Kerzen für die Feiertage.



Das Publikum geniesst bei guten Gesprächen die Gemeinschaft.

Chlausesäckli, Speis und Trank: Wieder feierte viel Publikum die adventliche Gemeinschaft im Birsfelder Sternenfeld.

Von Claus Perrig

Auch der Santiglaus kam am Adventsmarkt im Sternenfeld vorbei und liess sich von den Kindern Värslis aufsagen oder ein kleines Liedlein singen. Dafür wurden sie dann mit einem Chlausesäckli belohnt. Der himmlische Bote aus dem Schwarzwald mit seinem Schmutzli war mit den Kindern so weit zufrieden. «Aber sie sollten die

Värslis, die sie mir aufsagen, etwas besser können oder überhaupt eines zum Aufhängen haben», monierte er. «Doch da muss ich wohl eher die Erwachsenen oder die Schule rügen und ermahnen als die Kinder», zeigte er sich kritisch.

Ein reichhaltiges Angebot

Als Nachfolgerin des langjährigen Präsidenten des Quartiervereins Sternenfeld Walo Wächli sorgte nun Regula Lardon bereits zum dritten Mal mit einem Team für die Organisation. «Im Service helfen uns schon seit Jahren die Mitglieder der Fasnachtsclique Bâloinese, damit sich die Besuchenden gemütlich bei Speis und Trank und vielen guten Gesprä-

chen verweilen können», erzählt die Präsidentin.

Rund 30 Stände von Hobbykünstlerinnen und -künstlern luden zum Bummel durch den Adventsmarkt ein. Der Markt verlockt die Besucher jeweils immer auch zum Kauf aussergewöhnlicher Geschenkideen, herrlicher Leckereien oder kleiner Kunstwerke, Handarbeiten und Basteleien.

Aber ebenfalls Adventskränze, selbst gemachtes Weihnachtsgebäck, fruchtige Konfitüren wurden von den Ausstellenden angeboten. Besonders aufgefallen ist dem Berichterstatter der Konfitürenstand von Astrid Wächli. Ein kleines Plakat trug den schönen Spruch: «Der «Göttergattin» Konfitüre, sei

deines Tages Ouvertüre! Nach Tagesmüh und Freizeitsport sei sie ein süsser Schlussakkord.»

Zudem konnten sich Kinder, aber auch Erwachsene unter kundiger Leitung im Keller des Schulhauses im immer wieder sehr geschätzten Kerzenziehen versuchen.

Abends leuchtet im Freien ein schön geschmückter Tannenbaum und verbreitet vorweihnachtliche Stimmung im Quartier. «Früher wurde er jeweils von der Gemeinde gestiftet», erinnert sich Walo Wächli. «Böse Nachtbuben haben dann schon nach kurzer Zeit die aufgehängten dekorativen Weihnachtskugeln mutwillig zerstört. Mal sehen, wie lang sie nun halten.»

Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof in Birsfelden



Weihnachtsbäume aus der Region!

Samstag, 14.12.2019, von 10.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 21.12.2019, von 10.00 – 17.00 Uhr

Montag, 23.12.2018, von 13.00 – 19.00 Uhr

Forstbetrieb der Bürgergemeinde der Stadt Basel, Burenweg 100, 4127 Birsfelden
(bei der 3er-Endstation Birsfelden; mit ÖV, Fahrrad und Auto gut erreichbar)

Und plötzlich können Sie nicht mehr aussprechen, was Sie denken.

Eine Hirnverletzung passiert mitten im Leben.
Und verändert alles.

Hirnschlag, Kopfverletzung oder Hirntumor?
FRAGILE Suisse informiert und hilft.



**FRAGILE
SUISSSE**

Telefon 044 360 30 60
www.fragile.ch
Spendenkonto 80-10132-0



sporthilfe

www.sporthilfe.ch



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 2538**
4452 Ittingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Putzen? Wäsche? Bügeln?
Geschirr? Einkäufe?

Wir **erledigen** das!



HAUSHALT
erledigt

☎ **061 331 22 21**

🌐 hherledigt.com

HAUSHALT erledigt
hherledigt@mail.ch • Dornachstr. 210, Basel

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

www.reinhardt.ch

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

NOBEL 079 777 00 99
Oberdorfstr. 50 • 4125 Riehen
Günstige
Räumungen
aller Art
www.nobelservices.ch/räumungen
info@nobelservices.ch EINER FÜR ALLE(S)

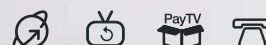
 **breitband.ch**



gönne dir einen NEUEN

Mobile-Vertrag
von breitband.ch
ab 19.90

+ teste 4 Monate gratis,
was Du noch nicht hast.



Aktionsberechtigt sind alle Personen, die bis zum 15.01.2020 einen Mobiltelefon-Vertrag mit ImproWare AG abschliessen. Sie erhalten auf Wunsch zusätzlich bis dahin noch nicht gebuchte breitband.ch Produkte kostenlos über einen Zeitraum von 4 Monaten ab Vertragsabschluss. Davon ausgenommen sind Mobiltelefon-Abonnementskosten, Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Nach Ablauf der vier Monate wandeln sich die Aktionsabonnements in reguläre Abonnements um. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Alle Preise in CHF. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG.

 ImproWare

Kolumne

Der Baum

Unlängst wurde beim Abbruch eines zur Bauruine verfallenen Hauses eine «schützenswerte» Linde gefällt. Nur wusste fast niemand, dass dieser Baum geschützt war. Was jedoch einen Birsfelder nicht daran hinderte, lauthals und heftig zu protestieren.

Ich stellte mir daher die Fragen: Was macht einen Baum schützenswert? Gibt es Kriterien? Falls ja, warum stand kein Schild davor, so wie es an anderen Orten üblich ist? Wer überwacht den geschützten Baum und prüft regelmässig seinen Gesundheitszustand? Ich weiss, für den erzürnten Profi sind das laienhafte Fragen. Daher frage ich mich



Von
Alex Gasser

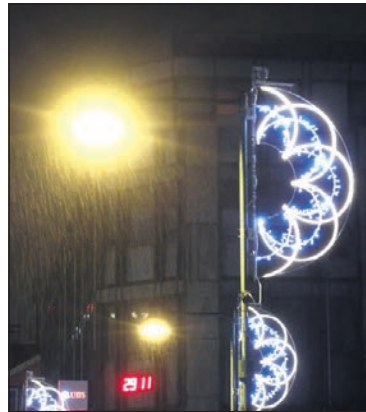
weiter: Waren die in den letzten Jahren in Birsfelden gefällten Bäume nicht auch schützenswert? Wohl kaum, gebe ich mir die Antwort selbst, sonst hätten die Baumschützer lauthals aufschreien müssen. Bei den beiden Neubauten an der Lärchengartenstrasse prangte auf dem Bauplatz ein mächtiger Baum. Er wurde sang- und klanglos gefällt. Ach ja, da sind noch die über tausend Bäume im Hardwald, die aus Sicherheitsgründen gefällt und ersetzt werden müssen.

Auch Bäume müssen sterben. Darum werden immer wieder neue gepflanzt. So geschehen bei der katholischen Kirche. Wer hat es bemerkt, wer hat applaudiert? Spontan kam mir das Lied Alexandras von 1968 in den Sinn: *Mein Freund der Baum ist tot. Er fiel im frühen Morgenrot. Bald wächst ein Haus aus Glas und Steinen, dort wo man ihn hat abgeschlagen bald werden graue Mauern ragen, dort wo er liegt im Sonnenschein. Vielleicht wird es ein Wunder geben ich werde heimlich darauf warten vielleicht blüht vor dem Haus ein Garten und er erwacht zu neuem Leben. Doch ist er dann noch schwach und klein und wenn auch viele Jahre gehen er wird nie mehr derselbe sein.*

Zum Schluss noch dies: Der Mensch leidet, weil er Dinge zu besitzen oder zu behalten begehrt, die ihrer Natur nach vergänglich sind. *Buddha*

Advent

Nun strahlt wieder die Weihnachtsbeleuchtung in Birsfelden



Die Birsfelder Weihnachtsbeleuchtung wurde am vergangenen Freitag mit Musik, Gesang, Russenzopf, Punsch und leider auch viel Regen begrüsst.

Fotos Claus Perrig

Zwei Kinderchöre und die Musikgesellschaft eröffneten den Advent.

Etwas hatte die Wetterfee missverstanden am Anlass zur festlichen Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung. Sie hätte den Regen abschalten sollen und nur die himmlischen Sternlichter einschalten. So war es denn kühl und es regnete. Dafür war aber wider Erwarten die Adventsbeleuchtung bereits eingeschaltet.

«Ich habe letztes Jahr versprochen, dass wir warten werden, bis alle da sind und wir gemeinsam das Einschalten erleben können. Aber da habe ich den Mund wohl etwas zu voll genommen», zeigte sich Gemeindepräsident Christof Hiltmann leicht zerknirscht. «Doch aus technischen Gründen war dies nicht möglich und es hätte zudem auch viel gekostet. Dieses Geld haben wir deshalb besser in Punsch, Russenzopf und Weihnachtsstollen gesteckt», sagte er zur Freude des Publikums, das tapfer allen Unbill trotzte. «Wesentlich an diesem Anlass ist ohnehin der Gemeinschaftsgedanke», so Hiltmann. Er wünschte allen eine schöne Adventszeit und hoffte, allerdings vergeblich, dass die Kinderchöre und die Blasmusik den Regen vertreiben würden.

Kinder singen Adventslieder

Vom nassen Wetter und den technischen Unwägbarkeiten liessen sich unbekümmert die Kinder und Jugendlichen nicht abschrecken. Voller Begeisterung und mit adventlicher Freude liessen die Singing Kids und der Schulchor Kirchmatt ihre Lieder ertönen und manch Mami und Papi oder gar die



Die Kinder trotzten dem Regen und sangen frohe Lieder.



Grosseltern versuchten mitzusommen. Als Dank erhielten die Kinder ein feines Schoggiweggli und heissen Kinderpunsch.

Sabine Denner, Präsidentin des Gewerbevereins Birsfelden, dankte in ihren Begrüssungsworten allen Einwohnern und Einwohnerinnen von Birsfelden und insbesondere der Gemeinde: «Sie hilft uns immer grosszügig beim Einrichten dieses traditionellen Anlasses», der immer am letzten Freitag vor dem ersten Advent stattfindet. «Zu verdanken ist die festliche Beleuchtung Sponsoren, vielen Gewerbetreibenden, aber auch Einzelpersonen», wie sich die Präsidentin dankbar zeigte.

Zur musikalischen Umrahmung war auch das Musikkorps Birsfelden aufmarschiert und verschönernte den stimmigen Anlass im Advent als Vorbote auf die weihnachtliche Zeit. Weil sich der himmlische Segen in Form von Regen nicht einfach so wie eine Weihnachtsbeleuchtung abstellen oder einschalten liess, begab sich das immer weniger werdende Publikum schon bald nach Hause in die warme Stube.

Claus Perrig

Anzeige



Luxor
HAUSHALTSGERÄTE
VERKAUF-SERVICE

**Laufend
Sonderaktionen!**

huushalt-shop.ch

0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikmatte Weg 10
Arlesheim

Weihnachtswelten
Wir verleihen Ihrem Fest
einen zauberhaften Glanz!



Geschenkideen
Weihnachtsbäume
Adventskränze
& Weihnachts-
dekoration



www.blumenschmitt.de
Brombacherstr. 50 79539 Lörrach



www.blumensteul.de
Müssmattstr. 85 79618 Rheinfelden

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25 AK31_050701

**Weihnachts-
gutzi
im Offenverkauf**



Profitieren Sie!

Mindesteinkauf: Fr. 19.75
Gültig: bis 15. Dezember 2019

**MIGROS
Take Away**

**WERT Fr. 5.-
RABATT**

beim Kauf ab 500 g
Weihnachtsgutzi in
Ihrem Migros Take Away
z.B. 500 g Blanchli

Einlösbar in allen Migros Take Away
Filialen der Genossenschaft
Migros Basel. Nur 1 Original-Rabatt-
coupon pro Einkauf einlösbar.



Birsfelder Anzeiger



DIE WEIH NACHTS KRIPPE

IN IHRER VIELFALT



Vom Barock bis zur Gegenwart

Sonderausstellung, 16. November 2019 – 9. Februar 2020



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, im Dezember täglich
von 10 bis 18 Uhr | Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum

Politik Die Tendenz: «Birsfelden ist enorm im Aufwind»

Der Gemeinderat will in Birsfelden ein vielfältiges Wohnangebot schaffen. Das will er mit einer Quote erreichen.

Von Patrick Herr

Vor rund einem Jahr hat Franz Bächler einen Antrag eingereicht, der die «Förderung der Wohnungsvielfalt und des preisgünstigen Wohnungsangebots in Birsfelden» zum Ziel hatte. Der Gemeinderat hat nun ein Regelwerk ausgearbeitet, das beachtenswert ist. An der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember wird es im Traktandum 2 um Quoten gehen. Wird auf gemeindeeigenem Boden gebaut, sollen künftig 50 Prozent der Wohnungen Genossenschaftswohnungen sein. Es gäbe schweizweit keine vergleichbare Regelung, schreibt der Gemeinderat in den Erläuterungen zur Gemeindeversammlung. Und auf privatem Boden sollen bei Quartierplanungen Kaufpreis und Miete von mindestens 20 Prozent der neuen Wohnungen unter dem Birsfelder Median für Neubauwohnungen liegen. Wir haben darüber mit Gemeindepräsident Christof Hiltmann gesprochen.

Wie oft sind Sie in den vergangenen Wochen auf diese neuartige und aussergewöhnliche Regelung angesprochen worden?

Ehrlich gesagt nicht viel mehr als bei anderen Vorlagen. Aber es gab schon Rückmeldungen.

... und wie war der Tenor?

Ganz unterschiedlich. Von Zustimmung bis Ablehnung war alles dabei.

Der Grundtenor in der Vernehmlassung war von links bis rechts eher positiv. Hat das den Gemeinderat überrascht?

Nicht unbedingt. Denn das Thema Wohnungsangebot und die Sorge über steigende Mieten ist weit verbreitet.

Wie ist es zu diesem Reglement gekommen, dass es so schweizweit offenbar noch nicht gibt?

Birsfelden befindet sich im Umbruch. Es wird viel gebaut und neuer Wohnraum entsteht. Dabei ist sich der Gemeinderat bewusst, dass es insbesondere bei den Ange-



Der Reglements-vorschlag des Gemeinderates ist gemäss Christof Hiltmann «einzigartig».

Foto zVg

boten auf gemeindeeigenem Boden Vorgaben braucht, welche die Vielfalt des Wohnungsangebots sicherstellen. Das ist der Hintergrund zu diesem Reglement.

Was sind die Ziele, die der Gemeinderat mit diesem Reglement erreichen möchte?

Es sind zwei: erstens die Förderung von Wohnungsangeboten, welche die Identifikation der Bewohnerschaft mit der Gemeinde stärken. Diesbezüglich schneiden Genossenschaften neben Wohneigentum am besten ab. Zweitens soll sichergestellt werden, dass vielfältige Angebote in Bezug auf Preis, Grösse und Zielgruppen entstehen.

Sie sprechen von einem Pilot-Reglement ...

Nun, das Wort «Pilot» ist vielleicht etwas hoch gegriffen. Tatsache ist, dass unser Reglements-Vorschlag auf die Situation Birsfeldens ausgerichtet und daher einzigartig ist.

Was würde ein Nein zu diesem Reglement bedeuten?

Damit würde aus Sicht des Gemeinderates eine Chance verpasst, in Bezug auf die zukünftigen Wohnungsangebote bei Quartierplänen ein Mindestmass an Vielfalt sicherzustellen.

Was für unmittelbare Konsequenzen hat ein Ja?

Es würde den Weg des Gemeinderats, welcher er für die Entwicklungsvorhaben auf gemeindeeigenem Boden sowieso in Planung hat, bestätigen.

Wagen wir noch einen Ausblick. Wie soll – in den Augen des Gemeinderates – die Wohnungspolitik in Birsfelden aussehen?

Birsfelden lebt seit je her von der Vielfalt seiner Bevölkerung. Dies ist und bleibt auch für die Zukunft das erklärte Ziel des Gemeinderats. Birsfelden – der Wohnort für Jung und Alt, Familien und Singles, Naturverbundene und Urbane.

Damit verknüpft ist auch die Entwicklung von Birsfelden. Wo stehen wir hier?

Birsfelden ist enorm im Aufwind. Die Standortvorteile der Gemeinde kommen immer mehr zum Tragen. Die Gemeinde ist als Wohnort sehr beliebt und gesucht. Die vielen baulichen und gesellschaftlichen Aktivitäten sind Ausdruck dieser neuen Realität. Die Kehrseite dieser Dynamik sind überdurchschnittlich viele Baustellen.

Wie gross ist die Chance, dass die Gemeindeversammlung diesem Reglement zustimmt?

Lassen wir uns überraschen. Ich hoffe, dass am 16. Dezember viele Stimmberechtigte den Weg in die Aula Rheinpark finden werden.

Vielen Dank für das Gespräch.

Aus dem Landrat

Kriminalität der digitalisierten Welt

Heute haben sich zahlreiche Handlungen ins Internet verschoben. Wir müssen nicht mal mehr das Haus verlassen, um einkaufen zu können, Ferien zu buchen, soziale Kontakte zu pflegen oder Rechnungen zu bezahlen. Überall hinterlassen wir Spuren und geben Daten bekannt. Dieser offene Umgang mit Informationen und die fast unbegrenzten Möglichkeiten des Internets bringen auch Gefahren und Herausforderungen mit sich.



Von Désirée Jaun*

Denn die Kriminalität hat ihren Weg längst auch in die virtuelle Welt gefunden. Der Begriff «Cybercrime» fasst die Kriminalität im Internet zusammen. Dabei geht es vor allem um Betrug, Fälschung oder unerlaubten Zugriff auf Daten. Viele kennen wohl die offensichtlichen Phishing-Mails, die uns auffordern unser Passwort anzugeben oder die freundlichen Nachrichten, dass wir eine hohe Geldsumme gewonnen haben sollen und bloss noch unsere Bankverbindung angeben müssten.

In Baselland wurde in den letzten fünf Jahren jede zwölfte Person Opfer von Internetkriminalität, doch nur 20 Prozent meldete dies der Polizei. Diese Zahlen sind steigend. Der Kanton Basel-Landschaft hat diese Herausforderung unserer digitalisierten Zeit erkannt. Er hat bereits eine Strategie ausgearbeitet, um professionell auf solche Delikte reagieren und sie entsprechend ahnden zu können. Weitere wichtige Teile der Strategie sind Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung sowie Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden der Polizei und Staatsanwaltschaft.

Zur Umsetzung dieser Strategie braucht es zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen. Der Landrat hat dies gesprochen und ermöglicht so, die Internetkriminalität zu bekämpfen.

*Landrätin SP Baselland

reinhardt



BASLER MÜNSTER ERPRESSUNG ERMITTLERDUO

Anne Gold

Vergib uns unsere Schuld

288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-7245-2364-2

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



eBook

DER CHRIST-CLAN

Die neue Roman-Serie
der Krimi-Erfolgsautorin
Anne Gold



Anne Gold

Eine Münze für Anna

312 Seiten

ISBN 978-3-7245-2321-5

CHF 29.80

Top 5 Belletristik



1. **Rahel Schütze**
[-] Basel Wimmelbuch
unterwegs
Bilderbuch |
F. Reinhardt Verlag

2. **Helen Liebendörfer**
[4] Thomilin und sein Weib –
Thomas Platter
und seine Frau Anna
Historischer Roman |
F. Reinhardt Verlag

3. **-minu**
[1] Die rosa Seekuh
Roman | F. Reinhardt Verlag

4. **Sibylle Berg**
[2] GRM Brainfuck
Roman |
Kiepenheuer & Witsch Verlag

5. **Jeff Kinney**
[5] Gregs Tagebuch 14
Voll daneben!
Kinder-Comicroman |
Baumhaus Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Prozentbuch Basel**
[3] 2019/20
Gutscheinbuch | pro100 network
schweiz Verlag

2. **David M. Hoffmann,
Nana Badenberger** (Hrsg.)
Foto Hoffmann
Basilienzia | CMV



3. **Guinness World
Records 2020**
[-] Mit tausenden
neuen Rekorden
Nachschlagewerk |
Ravensburger Verlag

4. **Cornelia Kazis**
[2] Weiterleben, weitergehen,
weiterlieben
Ratgeber | Xanthippe Verlag

5. **Balz Spörri, René Staubli,
Benno Tuchschnid**
[4] Die Schweizer KZ-Häftlinge.
Vergessene Opfer
des Dritten Reichs
Geschichte | NZZ Libro Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Igor Levit**
[2] Beethoven – Sämtliche
Klaversonaten
Klassik | Sony | 9 CDs

2. **Keith Jarrett**
[1] J.S. Bach –
The Well-Tempered
Clavier, Book 1
Klassik | ECM | 2 CDs

3. **Leonard Cohen**
[-] Thanks
For The Dance
Pop | Sony

4. **Van Morrison**
[4] Three Chords & The Truth
Pop | Universal

5. **Iiro Rantala**
[-] My Finnish Calendar
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **Yschtoo zur Basler
Fasnacht**
[1] Von Larven, Laternen
und den Menschen dahinter
Dokumentarfilm | Toro Film

2. **Geheimnis eines Lebens**
[-] Judi Dench, Stephen
Campbell Moore
Spielfilm | TBA / Phonag Records;
Impuls

3. **Divertimento:
Sabbatical**
Comedy
Universal Music

4. **Rocketman**
[-] Taron Egerton ist
Elton John
Musikfilm | Rainbow / Paramount

5. **Der König der Löwen**
[-] Donald Glover, Beyoncé
Animationsfilm | Walt Disney

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Eisblumen

Wir bewohnten damals, ich war sechs Jahre alt, eine grosse Vierzimmerwohnung im Dachgeschoss. Es war einer dieser damals üblichen noch strengen Winter, mit Temperaturen bis 15 Grad unter null über Tag und bis 25 Grad unter null in der Nacht. Geheizt werden konnte nur das Wohnzimmer mittels eines Kachelofens und dieser wurde rund um die Uhr befeuert. Alle anderen Räume waren im Winter sehr kalt. In der Küche wurde mit dem Gasherd nachgeholfen, damit wenigstens bei einigermaßen vernünftiger Temperatur gegessen werden konnte, und schliesslich war die Küche ja auch unser Waschsalon!

Und dieser Winter war wirklich aussergewöhnlich kalt. Im WC, das sich ausserhalb der Wohnung befand, froh die Spülwasserleitung ein, und dies, obwohl man versucht hatte, mittels einer grossen Kerze die Temperatur im Raum einigermaßen über dem Gefrierpunkt zu halten.



Auch in unserem Kinderzimmer war es entsprechend frostig, obwohl den ganzen Tag über die Türe zum grossen Gang hin offen stand. Dementsprechend dick und wärmend waren denn auch unsere Nachtkleider: Bettsocken, Dreiviertelhosen, Nachthemd, Strickjacke, Schal und als krönender Abschluss auch noch eine Kappe. Ausser dem Nachthemd waren alle Teile von Mutter von Hand gestrickt worden. Selbstverständlich wurden die Betten mit einer heissen Bettflasche vorgeheizt. Ebenfalls war eine grosse Flaumdecke nebst einer dicken Wolldecke vorhanden. Klein Sibirien lässt grüssen! und dies ist nicht übertrieben. In der Nacht fiel die Raumtemperatur jeweils einiges unter den Gefrierpunkt.

An den Wänden bildete sich über Nacht jeweils eine dünne Eisschicht und an den beiden Fenstern blühten die prächtigsten, wunderschönsten Eisblumen. Wir Kinder bestaunten ganz verzückt diese schönen Kreationen der Natur. Bis zum Abend waren diese frostigen Gebilde teilweise aufgetaut und hatten sich bis fast an den Rand der Fensterscheibe zurückgezogen, um dann über Nacht aufs Neue und in schönster Pracht wieder zu erblühen.

Hans-Peter Zürcher





Der Reinhardt Verlag verlost eines von fünf Märchenbüchern von Trudi Gerster:

«Das Märchenbuch – 100 Jahre Trudi Gerster»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.



Freude schenken mit unserer Geschenkkarte



Engelgold

Ein früher, stiller Weihnachtsmorgen, der noch in das Dunkel der ausklingenden Nacht gehüllt ist, die von einem sanft säuselnden Wind begleitet wird. Aus weiter Ferne erklingt ein feiner Chorgesang, einmal stärker, dann wieder schwächer wahrnehmbar. Jubilierend, gleich einer Engelsschar, ziehen liebliche, wunderbare Stimmen den Berg hinauf. Man kann sie immer deutlicher wahrnehmen, die Melodie und die Worte von «Dona Nobis Pacem». Als ob dieser wunderbare Gesang ein Leuchten und Strahlen in die schlummernde Trunkenheit des frühen Morgens bringen wolle, beginnt es am Himmel von Osten her zu lichten. Die leicht schwebenden, weisslichen Wolkenfetzen, die sich aus dem Dunkel des Firmaments herauslösen, schimmern wie ein zarter Hauch warmer Atemluft, der sich im kalten Morgen verliert. Aus ihnen hervor schimmert ein bleicher Wintermond, begleitet von einem Glitzern der letzten noch sichtbaren Sterne. Kalt schimmern sie aus dem Schwarz des Universums zu uns herab und verbreiten eine Winterkälte, die einen gerne im warmen Stübchen zurückhielte, wäre da nicht der jubelnde Gesang, der immer näher kommt.

Die Luft draussen ist frisch und klar wie der durchschimmernde Sternenhimmel. Der Boden ist fest gefroren, der Schnee hart und eisig. Jeder Schritt lässt ein leises Knirschen unter den Schuhen ertönen. Abertausende kleinster Eiskristalle schimmern und glitzern in den erwachenden Morgen. Das werdende Tageslicht und das warm schimmernde Licht einer Strassenlaterne aufnehmend, funkelt und glitzert es reflektierend in verzaubernder Weise hinaus in die Unendlichkeit.



Je näher der Gesang kommt, desto heller wird es. Zarte Rosatöne färben die weissen Wolkenfetzen, die sich inzwischen ein wenig verdichtet haben. Je heller es wird, umso kräftiger werden die Farben am Himmel, ein wunderbares Wechselspiel von Gesang und Licht, harmonisch aufeinander abgestimmt. Bald schon beginnt der Himmel zu leuchten und zu flammen, als ob tausend Engel Goldglimmer über die Welt streuen würden. Die Landschaft, der Schnee, alles ist in rotgoldene Farbe gehüllt. Auch die Sängerinnen und die Sänger des Chors, die Menschen an den Fenstern und auf der Strasse werden von diesem sonderbar anmutenden, mystischen Licht eingehüllt. Engelgold, verstreut über eine weihvolle Szenerie. Über dem vorüber-schreitenden Chor schwebt ein zartes Wölkchen feuchter Atemluft, güldenrosa schimmernd, der den Jubelgesang in eine Sanftmut von Gedanken einhüllt und weiterträgt. Dona Nobis Pacem ... Gib uns Frieden!

Zügig schreiten die Singenden weiter und verlieren sich, so wie sie gekommen waren, in der Kälte der morgendlichen Winterlandschaft. Einer Landschaft, die nun die Nacht endgültig in den Tag verabschiedet hat. Das Leuchten des Himmels hat sich in ein kaltes helles Tageslicht gewandelt, blassblau, wolkendurchsetzt. Mit dem entschwundenen Gesang hat sich auch das rotgoldene Farbenspiel in eine frostige Helle aufgelöst. Eine kalte Stille beherrscht nun den Tag, selbst die Vögel haben sich in ihr aufgeplustertes Federkleid verkrochen und äugen so, gut geschützt, in die Umgebung.

Hans-Peter Zürcher



CENCI
Riehen

Wir wissen, was gespielt wird

Spielwaren, Sport, Mode und Velos

Sonntag, 22. Dezember geöffnet von 13.00-17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, www.cencisport.ch



BLOCK CVR-100
Audioblocks bewährtes Flaggschiff,
das beliebte All-in-One Gerät.

Erfahren Sie mehr bei:

WINTER
Hardstrasse 139, 4052 Basel
Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
www.winterag.ch

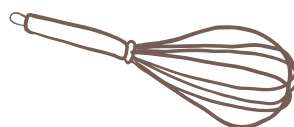
Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken

euronics
a human made by audiolabs

Schokoladekugeln

Zutaten

250 g ungeschälte, gemahlene Mandeln
2 Eier
200 g Griesszucker
125 g geriebene Schokolade
1 Kaffeelöffel Zimt
2 Esslöffel Mehl
Puderzucker zum Wenden



Zubereitung

Die Eier dem Zucker schaumig rühren, die übrigen Zutaten dazugeben und zu einem Teig vermischen. Von Hand nussgrosse Kugeln formen. Diese in feinem Puderzucker wenden, dass sie schneeweiss sind und sie auf bestrichenem Blech einige Stunden stehen lassen. Die Kugeln bei ca. 150 °C etwa 20 Minuten backen. Die Kugeln gehen beim Backen leicht in die Breite und reissen etwas auf.

Rezept aus «200 Gutzi» von Sophie Lüdin (Reinhardt Verlag, Basel).

Die sympathischen und seit 16 Jahren erfolgreichen
Immobilienmakler «in und fyr d'Region»



Lina Cecere, Laurent & Diana Facqueur
FA Immobilien Schweiz KLG

Hauptstrasse 66, 4153 Reinach, 061 717 30 00, fa-immobilien.ch

Flugschule Basel AG

CH-4030 Basel-Flughafen, Switzerland
Office +41 61 461 17 17, info@fsb.aero
www.flugschulebasel.ch



«Erwerben Sie noch heute bei uns Ihren
Wunschgutschein und geniessen Sie
den ersten Rundflug über Basel»



**CORTELLINI &
MARCHAND AG**

Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden

Aktuell! Wintercheck

Mit einem Winter-Check vermeiden Sie Pannen und Schäden durch das Einfrieren von Kühler, Motor und Scheibenwaschanlage. Und das zum Festpreis von **CHF 50.-** (inkl. MwSt. – ohne Material)

061 312 40 40

Weihnachtsbaumverkauf im Sternenfeldcenter

Rottannen, Weissstannen, Nordmannstannen, usw.

Verkauf 12.12.19 – 24.12.19 9.00 – 19.00 Uhr

Mit Hofladen

Holzofenbrot am Samstag 14./21 u. Dienstag 24. Dezember

Fam. Stefan Weiss Leisacherstrasse 11 5085 Sulz Tel. 079 471 21 14

Mitglied IG Suisse Christbaum



Alkoholische Bücher
aus dem Birsfelder Anzeiger, Sonntag, 1. April 2012

Birsfelder Anzeiger

Wenn...

Antistress

GEMER

Weihnachtsrekorde

Grösstes Lebkuchenhaus

Das wurde 2013 in Bryan (Texas) gebaut. Und gegessen, wie man anfügen muss. Das Haus war 6,5 Kilometer hoch und es wurden 1000 (tausend!) Kugeln Lebkuchen geschichtet. Darin hätte eine fünfköpfige Familie Platz. Apropos Platz. Der Nährwert des Bauwerks liegt bei 36 Millionen Kalorien. Das Haus konnte besichtigt werden und die Einnahmen kamen wurden einem Spital gespendet.

Meiste Briefe an den Weihnachtsmann

Weihnachten 2006 erhielt Santa Claus in Kanada 1,06 Millionen Briefe und 44 166 Mails. Jede Zuschrift wurde von der Post beantwortet. Mehr als 11 000 Freiwillige halfen dabei.

Foto: Pixabay.



Die erste gedruckte Weihnachtskarte

Die erste Weihnachtskarte wurde 1843 in Grossbritannien gedruckt. Die Auflage betrug Tausend Stück. Heute gibt es noch 12 dieser Karten, die mittlerweile viel Geld wert sind. Eine von ihnen wurde 2001 für 30 000 Franken versteigert. Die Karte zeigt ein Weihnachtsessen, bei dem drei Generationen einer Familie zusammen feiern. Auf den Seitenrändern sind Szenen dargestellt, in denen Menschen ihre ärmeren Mitmenschen mit Nahrung und Kleidung versorgen.

Foto: Wikicommons



LIEBER ZU HIEBER.

WEIL SIE MIT UNS NICHT NUR
TOLLE PREISE, SONDERN AUCH
UNVERGESSLICHE MOMENTE
GEWINNEN KÖNNEN.

H

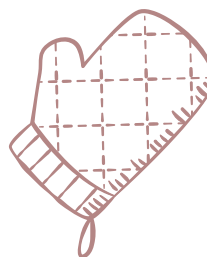
HIEBER

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

Spitzbuben

Zutaten

300g Mehl
200g Griesszucker
200g Butter
4 Eigelb
etwas Zitronenschale
etwas Himbeergelee
etwas Puderzucker



Zubereitung

Butter weichrühren, Eigelb, Zucker und Zitronenschale und nach und nach das Mehl zufügen bis ein glatter Teig entsteht, den man leicht zusammenknetet. Den Teig über Nacht kühlstellen. Davon eine 2mm dicke Platte auswallen. Nun mit drei verschiedenen grossen, gezackten Ausstechern Plätzchen ausstechen und diese auf gebutterten Blechen bei ca. 180°C in etwa 15 Minuten hellgelb backen. Nach dem Erkalten je drei verschieden grosse Plätzchen mit Himbeergelee terrassenförmig zusammensetzen. Die fertigen Gutzi leicht mit Puderzucker überstreuen.

Rezept aus «200 Gutzi» von Sophie Lüdin (Reinhardt Verlag, Basel).

ERLEBNISKLETTERWALD
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

**BÄCKEREI CAFE
KONDITOREI**

b
bangerter
natürli

Hauptstrasse 54
4127 Birsfelden
Tel. 061 311 50 55
birsfelden@bangibeck.ch

AMB **AMB Maja Rudin**

Analysen und Beratung

Inh. Maja Rudin
Zwinglistrasse 4, 4127 Birsfelden
Beratungsbüro:
Zürcherstrasse 160, 4052 Basel
Termin nach Vereinbarung
Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41
E-Mail: amb@gmx.ch

König
cosmetik

Verschenken Sie Wohlgefühle zur Weihnachtszeit

Studio für Kosmetik und Hautpflege

Maren König
Schulstrasse 12, 4127 Birsfelden
Tel. 061 311 66 40
Mobile: 079 776 94 17
info@kosmetik-koenig.ch
www.kosmetik-koenig.ch
Sie werden kommen um zu bleiben

**IRISH
CELTIC**
SPIRIT OF IRELAND

09. - 12.01.2020
Musical Theater
Basel

ticketcorner.ch www.irish-celtic.ch

Basler Zeitung **RADIO 321**

Geschenkbücher

im Friedrich Reinhardt Verlag



Manuela Janik
**Frau Janik probiert's aus -
probiert's auch!**
288 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2360-4
CHF 29.80



Verena und Andreas Jenny
**100 Jahre Trudi Gerster -
Das Märchenbuch**
272 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2370-3
CHF 29.80



Anne Gold
Vergib uns unsere Schuld
288 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2364-2
CHF 29.80



Helen Liebendörfer
Thomilin und sein Weib
Thomas Platter und seine Frau Anna
296 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2359-8
CHF 24.80



Rahel Schütze
**Basel Wimmelbuch
unterwegs**
16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2371-0
CHF 24.80



-minu
Die rosa Seekuh
280 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter
www.reinhardt.ch

reinhardt

Prächtiger Sonnenschein am Märt



Am letzten Mittwoch fand auf dem Zentrumsplatz der Wintermarkt statt, der zwar von blauem Himmel und Sonnenschein begleitet war, bis mittags jedoch von einer Bise mit Temperaturen unter der Nullgrad-Grenze empfindlich auf den Besucheraufmarsch drückte. Erst am Nachmittag kamen die Besucher in Scharen und flanierten über den Märt, der heuer 30 Stände aufwies. In der nächsten Ausgabe wird der Birsfelder Anzeiger ausführlich auf die nunmehr 42-jährige Geschichte des Märts eingehen und fragen, wo ein Warenmarkt – im Zeitalter von Computerisierung, Digitalisierung und Social Media – überhaupt noch zeitgemäss ist. Im Gespräch mit Verantwortlichen können wir jedoch bestätigen, dass «Birsfelden eine sehr hohe Markt-Kultur hat und darum diese Institution weiterhin seine volle Berechtigung hat», so Ex-Marktchef Daniel Lerch.

Text und Foto Georges Küng

Buchvernissage

Saisonschluss im Museum



Dieses Buch wird am Sonntag im Museum vorgestellt. Foto: zVg

Die laufende Ausstellung der Schulwandbilder geht leider bald zu Ende. Sonntag, von 11 bis 17 Uhr, ist letzte Gelegenheit für einen Besuch. Am kommenden Sonntag, dem letzten Tag der Ausstellung, wird zudem das Buch «Attasio Siruple!» vorgestellt. Es enthält Kindheitserinnerungen ans Aufwachen in Birsfelden in den Jahren 1950 bis 1970 und ist reich bebildert mit Fotos aus jener Zeit. Ausserdem werden die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs ausgelost. Und zu guter Letzt gibt es auch einen feinen Apero.

Andrea Scalone
für das Birsfelder Museum

Parteien

Auf liberale Konzepte rückbesinnen

Die SVP nimmt mit grossem Erstaunen zur Kenntnis, dass sowohl der Gemeinderat als auch die Parteien von SP bis FDP mit starren, bürokratischen Regeln das vielfältige Wohnungsangebot bei Sondernutzungsplanungen fördern wollen.

Aus Sicht der SVP sind reglementarische Eingriffe nur bei Marktversagen angebracht. Von einem solchen Versagen kann in Birsfelden jedoch keine Rede sein: Bereits heute hat Birsfelden einen ausgewogenen Mix aus Wohneigentum, Genossenschafts- und Mietwohnungen, wobei der Mietwohnungsanteil sowie der Anteil an Genossenschaftswohnungen im ganzen Kanton am höchsten sind. Zudem muss hervorgehoben werden, dass Birsfelden einen überdurchschnittlich grossen Anteil an alten und kleinen Wohnungen aufweist. Birsfelden ist daher auf Fortschritt und Modernisierung angewiesen.

Zudem fordert eine linke Partei, dass von sozialem Wohnungsbau statt von «vielfältigem Wohnungsangebot» gesprochen werden soll. Als sozialer Wohnungsbau wird der

staatlich geförderter Bau von Wohnungen, insbesondere für soziale Gruppen, die ihren Wohnungsbedarf nicht an freien Wohnungsmarkt decken können, bezeichnet. Dieser Antrag zeigt deutlich, in welche Richtung sich Birsfelden für diese Partei entwickeln soll.

Ebenfalls verlangt die gleiche Partei, dass auf privaten Parzellen 25 Prozent der Wohnungen unter der Medianmiete erstellt werden müssen. Auch diese Regelung würde Birsfelden in ihrer jüngst positiven Entwicklung zurückwerfen und den privaten Wohnungsbau massiv behindern. Welcher Investor möchte schon im gleichen Haus Wohnungen mit unterschiedlichen Standards bauen?

Die SVP (wie auch die Gemeindegemeinschaft) empfiehlt, das Reglement abzulehnen. Birsfelden muss sich auf liberale Konzepte rückbesinnen. Nur so ist Fortschritt möglich.

Samuel Bänziger, SVP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Historische grüne Ständeratswahl

Die Grüne Maya Graf hat in Birsfelden 1 Drittel mehr Stimmen als ihre freisinnige Konkurrentin erhalten. Als erste Frau und erste Grüne Baselbieterin hat sie den Einzug in den Ständerat geschafft. Für dieses deutliche Wahlergebnis möchten wir Grünen Birsfelden Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler, herzlich danken. Dieser Erfolg ist ein ernstzunehmender Auftrag an die ganze Gesellschaft für einen sozialen Weg aus der Erderwärmung. Für einen Wandel gegen die Folgen des Klimawandels in vielerlei Hinsicht. Sie sind immer merklicher bei der Gesundheit, beim Wetter und in der Wirtschaft zu spüren.

Es gibt viel zu tun! Der Schutz des Klimas ist eine Menschheitsaufgabe, die auch alle politischen Parteien gleichermaßen betrifft und beauftragt. In diesen bewegten Zeiten findet diese Woche die UN-Klimakonferenz in Madrid statt. Zusätzlich ist jetzt unser aller Engagement nötig wie nie zuvor und sinnvoll.

Vielen Dank, wenn Sie mitwirken, um nicht müde zu werden oder zu resignieren angesichts der drän-

genden Forderungen, die in die Tat umgesetzt werden wollen. Einzeln und gesellschaftlich.

Béatrice Lutz,
Grüne Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Anzeige

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Konzert

Orgelkonzert
mit Bach und Vierende

Der berühmte Komponist Johann Sebastian Bach. Foto Wikimedia

Am Samstag, 8. Dezember, findet um 18 Uhr in der reformierten Kirche Birsfelden ein Orgelkonzert statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Im Ursprung ist der Advent eine besinnliche Zeit, wir kommen zur Ruhe und richten den Fokus auf das Wesentliche. Das soll auch Thema des Konzertes sein. Im Mittelpunkt werden Improvisationen über bekannte Adventslieder stehen, kombinieren möchte ich das mit Werken von J.S. Bach und L. Vierende. Das Konzert wird eine Stunde dauern. Uwe Schamburek, Organist

Freizeit

Günstiges Winterlager
für Kinder

Es hat noch Plätze für das Lager im Februar/März frei. Foto zvg

BA. Möchten Sie Ihrem Kind gerne ein kostengünstiges Winterlager ermöglichen? Die Fachstelle für Jugendarbeit der Reformierten Kirche Baselland bietet in den Winterferien (22. Februar bis 7. März 2020) verschiedene Lager für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 17 Jahren an. Das gesamte Angebot sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter dieser Adresse: <https://www.faju.ch/teilnehmende/lagerangebot>.

Die Leiterteams der einzelnen Lager freuen sich auf viele Anmeldungen. Weitere Auskünfte: info@faju.ch / 061 921 40 33.

Brandgefahr

Vorsicht beim
Umgang mit Kerzen und Deko

In der Adventszeit kommt es leider immer wieder zu Unfällen.

BA. Mit dem ersten Advent am letzten Sonntag haben viele ihr Zuhause mit weihnachtlicher Dekoration verziert. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU), die Suva und die Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) mahnen, dass es in dieser Zeit gute Vorbereitung und Wachsamkeit braucht, damit es nicht zu Bränden kommt. Eine sanft flackernde Kerze kann schlimmstenfalls innert Kürze zum Grossbrand werden und eine Wohnung zerstören. LED-Lichterketten und LED-Kerzen seien als Alternativen deshalb immer beliebter und sehr zu empfehlen.

Unbeaufsichtigte Kerzen zählen laut Medienmitteilung das ganze Jahr zu den Hauptursachen von Wohnungsbränden. Wer dennoch nicht auf Kerzen aus Wachs verzichten möchte, sollte vor Verlassen eines Raums immer zurückschauen, ob die Kerzen gelöscht sind. Kerzen können auch von Haustieren umgekippt werden und leicht brennbare Gegenstände entzünden. Falls es zu einem richtigen Brand kommt, muss zuerst die Feuerwehr alarmiert werden. Danach werden Menschen in Sicherheit gebracht. Erst dann kann versucht werden, das Feuer zu löschen. Wichtig dabei sei, sich nie selbst in Gefahr zu bringen.

Die BfU hat laut Medienmitteilung in ihrer Bevölkerungsbefragung 2019 mehrere Fragen zur Weih-

nachtszeit gestellt, um das Unfallrisiko analysieren zu können. Aus der Befragung sei hervorgegangen, dass 58 Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung letztes Jahr zu Hause einen Weihnachtsbaum hatten. Von ihnen benutzte jede vierte Person Weihnachtsbaumkerzen aus Wachs – diese kommen also nur noch in rund 15 Prozent der Haushalte zum Einsatz.

Für eine brandfreie Advents- und Weihnachtszeit geben BfB, BfU und Suva folgende Tipps:

- LED-Kerzen und LED-Lichterketten sind sicherer als Kerzen aus Wachs.
- Weihnachtsbaum ins Wasser stellen, um ihn länger feucht zu halten.
- Für Notfälle eine Löschdecke griffbereit halten.
- Kerzen löschen, wenn sie nicht beaufsichtigt werden.
- Kerzen standsicher aufstellen, auf einer nicht brennbaren Unterlage mit ausreichend Abstand zu Textilien, Dekorationen und anderen brennbaren Materialien.
- Für einen stabilen, aufrechten Halt der Kerzen auf Adventskränzen und Christbäumen sorgen.
- Kerzen auswechseln, bevor sie ganz niedergebrannt sind – spätestens zwei Fingerbreit oberhalb des Adventskranzes oder Weihnachtsbaums.
- Kerzen an dünnen Adventsgestecken oder Weihnachtsbäumen nicht mehr anzünden.
- Dürre Adventsgestecke nie im Cheminée verbrennen, sondern entsorgen.



Der Adventskranz brennt: So etwas ist leider sehr schnell passiert und die Folgen können verheerend sein. Foto zvg

Wort zum Sonntag

Das Konzept
des Teilens

Die Schweiz ist eines der reichsten Länder der Welt. Die heutige Generation der über 65-Jährigen besitzt über die Hälfte der privaten Vermögenswerte in der Schweiz. Zählen wir Liegenschaften, PK- und Vorsorgegelder dazu, sind das mehr als 2000 Milliarden Franken.

Das bedeutet, dass gut 1000 Milliarden Franken in den nächsten 20 Jahren an die nächste Ge-



Von
Ursina
Mazenauer

neration übergehen. Dann liest man über drastische Kürzungen von 30 Prozent in der Sozialhilfe. Die soziale Lage verschärft sich weiter und die Ärmsten werden noch ärmer. Der ursprüngliche Solidaritätsgedanken bröckelt massiv. Misst sich ein Land nicht am schwächsten Glied einer Gesellschaft? St. Nikolaus, einer der beliebtesten Volksheiligen, verteilte sein vererbtes Vermögen unter den Armen. Was kann aus dieser Legende über das Teilen mit den Armen abgeleitet werden? Wie würde nach ihm das gerechte Verteilen von Vermögen eines reichen Sozialstaates aussehen? Würden Vermögens- und Erbschaftssteuern auf nationaler Ebene nicht soziale Ungleichheiten verringern? Gäbe es durch den Reichtum «transformative» Möglichkeiten, die vorhandenen Ressourcen gerechter zu verteilen?

Welche Bedingungen müssen wir schaffen, dass Menschen gar nicht mehr in eine Notlage von Sozialhilfeabhängigkeit kommen? Das Ziel sollte sein, auf eine gerechtere Gesellschaft hinzuarbeiten und Abhängigkeitsverhältnisse abzuschaffen. Und «anstatt die Menschen zu beherrschen, die Wirtschaft ihnen dienen solle» (Horkheimer 1968). Besinnen wir uns auf unsere urchristlichen Werte, wie sie Mutter Teresa formulierte, «dass die Besitzenden von dem, was Gott ihnen geschenkt hat, denen etwas abgeben, die nichts besitzen und das miteinander-Teilen das einzige sei, was Armut beseitigen könne». In der Hoffnung, dass eines Tages das Wirtschaftssystem auf dem Konzept des Teilens gegründet ist.

Sozialarbeiterin, kath. Kirche
Bruder Klaus, Birsfelden

Reformierte Kirchgemeinde

Weihnachtsfeier am Heiligen Abend

Niemand muss allein sein am Heiligen Abend. Alle sind herzlich eingeladen, ob jünger oder älter, allein oder als Familie, gleich welcher Konfession sie angehören, den Heiligen Abend in Gemeinschaft zu feiern. Mit Musik und Geschichten stimmen wir uns ein zum Weihnachtsfest und geniessen anschliessend an einem festlich gedeckten Tisch ein feines Nachtessen.

Die Feier und das Essen finden statt im Fridolinsheim, bei der katholischen Kirche Birsfelden, von 17.30 Uhr bis circa 21 Uhr. Angeboten wird anschliessend ein Fahrdienst, damit alle Besucherinnen und Besucher wieder sicher nach Hause kommen.

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 18. Dezember, an das katholische Pfarramt, Beatrice Zimmermann, Hardstrasse 28, oder an die reformierte Kirchgemeinde, Burkhard Wittig, Kirchstrasse 25.

Weihnachtsfeier für Senioren

Ein festlicher Nachmittag zur Weihnachtszeit findet am 11. Dezember um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Musik und Geschichten sowie das Angebot, ein Adventslicht zu gestalten, erwarten Sie. Zudem kann viel gesungen werden. Silvia Wilhelm, unsere stellvertretende Organistin, begleitet die Lieder am Klavier, welche nach Wunsch von Ihnen bestimmt werden können. Bei Kaffee und Schwarzwälder Kirschtorte ist Zeit für Gespräche. Alle Birsfelder sind, unabhängig von einer Konfession oder sonstigen Teilnahme an Veranstaltungen eingeladen, sich mit dieser Feier auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Weihnachtsgeschichten und Kerzenziehen

Der Gottesdienst vom 8. Dezember um 10 Uhr in der reformierten Kirche wird mit dem Capriccio Chor gestaltet und hat einen Schwerpunkt im



Freude an der Kerze, Wachs-
tropfen auf den Kleidern. Foto zVg

gemeinsamen Singen von Adventsliedern. Kinder proben ab 10 Uhr im Kirchgemeindehaus für das Weihnachtsspiel am 24. Dezember. Ab 11.30 Uhr wird gemeinsam Mittagessen bereitet. Es gibt Spaghetti mit diversen Saucen. Ab 14 Uhr gibt es für Klein und Gross die Möglichkeit, Kerzen zu ziehen und mit Wachs zu basteln. Gern können Teilnehmende eine Weihnachtsgeschichte mitbringen, welche vorgelesen wird. Auch ein kürzerer Film zur Weihnachtszeit kann präsentiert werden. Kommen und Gehen sind jederzeit möglich.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Gottesdienst mit offenem Singen

«Macht hoch die Tür», «Tochter Zion», «O du fröhliche». Wer kennt sie nicht, die bekannten Advents- und Weihnachtslieder. Die Klänge der alten Melodien wecken Kindheitserinnerungen und gehören zur Vorweihnachtszeit dazu. Da es sich aber nicht so schön alleine singt, tun wir dies im Gottesdienst am 2. Advent gemeinsam. Auch dieses Jahr leitet uns der Capriccio Chor wieder an beim Singen von bekannten und weniger bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. Ich freue mich auf festliche Klänge und das gemeinsame Feiern. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Sibylle Baltisberger, Pfarrerin

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 6. Dezember, 18 h: Besinnung im Advent mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig in der reformierten Kirche.

So, 8. Dezember, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: 2. Advent Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Capriccio Chor, *Kollekte*: Suchthilfe Region Basel. Anschliessend ab ca. 11.30 h Gemeindegottesdienst im KGH.

18 h: Orgelkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

Mi, 11. Dezember, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

Fr, 13. Dezember, 18 h: Besinnung im Advent mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig in der reformierten Kirche.

So, 15. Dezember, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: 3. Advent, Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz und der Posaunenchor, *Kollekte*: Schweizer Freundeskreis – Schulprojekt für arbeitende Kinder in Nicaragua.

So, 15. Dezember, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 12. Dezember, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 8. Dezember, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst zum 2. Advent mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor.
10 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Mo, 9. Dezember, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 10. Dezember, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

17 h: Kerzenziehen im Velokeller (unter der grossen Treppe zur Kirche).

18 h: Stille im Advent in der Krypta.

Mi, 11. Dezember, 6 h: Rorate-Gottesdienst in der Krypta mit anschliessendem Frühstück im Fridolinsheim.

9.15 h: kein Gottesdienst.

Fr, 13. Dezember, 17 h: Kerzenziehen im Velokeller (unter der grossen Treppe zur Kirche).

19 h: Rorate-Gottesdienst des KMV mit anschliessendem Imbiss für alle im Fridolinsheim.

Sa, 14. Dezember, 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

So, 15. Dezember, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst zum 3. Advent mit Kommunionfeier.

17 h: Weihnachtsskonzert Gemischter Chor Frohsinn.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 7. Dezember, 19 h: Gospel

Factory Jahreskonzert.

19 h: TMC: «Nice on ice».

So, 8. Dezember, 2. Advent, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst mit Kanzeltausch (SW), *Parallel*: Arche Noah, im Anschluss Kirchenkaffee.

Di, 10. Dezember, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 11. Dezember, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Do, 12. Dezember, 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: Wir feiern Advent, mit Sven Büchmeier.

Fr 13. Dezember, 18 h: Campus Weihnachten im Bethesda in und um die Aula, mit Theaterprojekt.

Heilsarmee

So, 8. Dezember, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst mit Kanzeltausch, Gast: Liestal, KiGo, Heils-Kaffi.

Di, 10. Dezember, 14.30 h: Frauengruppe.

20 h: Übung Brass-Band.

Mi, 11. bis Sa, 14. Dezember, Topfkollekte in Basel.

Do, 12. Dezember, 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.

Fr, 13. Dezember, 19.30 h: Israel-Gebet.

Sa, 14. Dezember, 14.30 h: Weihnachtsfeier mit Altersverein Birsfelden, Fridolinsheim.

So, 15. Dezember, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:
www.heilsarmee.ch/birsfelden.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 8. Dezember, 10 h: Gottesdienst.

Di, 10., und Mi, 11. Dezember, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 11. Dezember, 12 h: Mittagstisch.

So, 15. Dezember, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Weitere Programhinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Katholische Kirche

Kindergottesdienst zum Advent

Am nächsten Sonntag, 8. Dezember, um 10 Uhr, findet wieder ein Kindergottesdienst statt. Wir treffen uns in der Krypta der katholischen Kirche. Wir hören eine Adventsgeschichte, singen und feiern

miteinander. Dabei dürfen wir alle mit den Augen auf Entdeckungstour gehen, und die schöne, aufgestellte Weihnachtskrippe mit Landschaft bewundern. Alle Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern sind ganz herzlich eingeladen dabei zu sein.

Bernadette Meyer, Katechetin

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

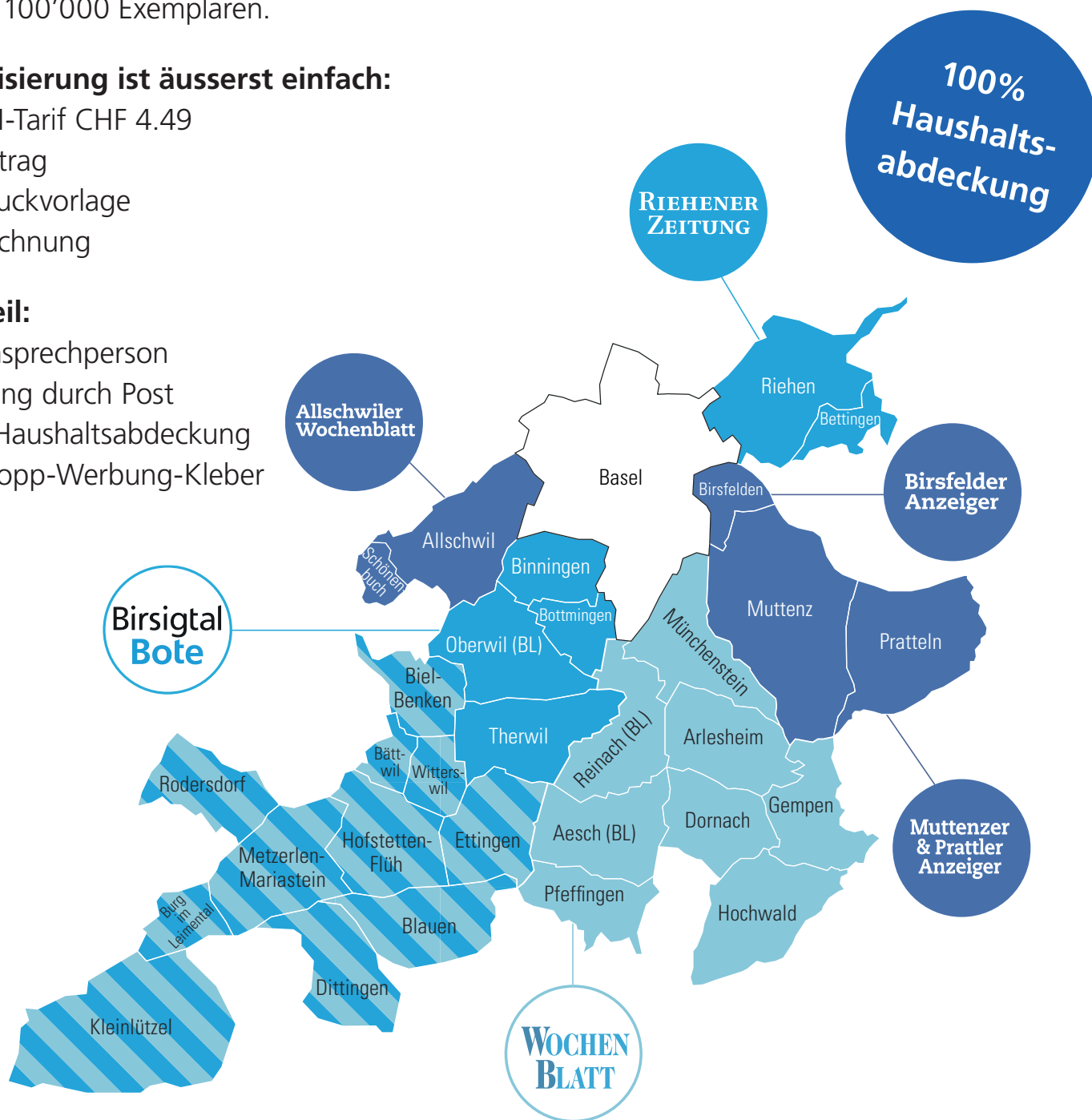
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Handball NLB

Zu viele Ballverluste in temporeichem Spiel

Der TV Birsfelden verliert in Horgen mit 30:35 und verpasst es, sich mehr Luft zu den Abstiegsrängen zu verschaffen.

Von Raphael Galvagno*

Eigentlich starteten die Birsfelder ansprechend in diese Partie, doch der frühe Schwung flachte rasch ab. Die Gastgeber konnten den Hafensstädtern vermehrt ihr Tempospiel aufzwingen und nutzten zwei Zeitstrafen, um sicherstmals abzusetzen. Im Angriff schlichen sich bei den Birsfeldern zu oft Ballverluste ein und in der Verteidigung kam man nicht richtig in die Zweikämpfe. Zeitweise betrug der Rückstand vier Tore, doch mit einem Treffer kurz vor dem Pausenpfiff verkürzte Thim Dietwiler auf 17:15.

Nach dem Seitenwechsel agierten die Birsfelder weiterhin zu fahrig im Angriff, weshalb man erneut mit vier Toren ins Hintertreffen geriet. Daher sah sich Trainer Ibrahim Ig-hirri zu einer Auszeit gezwungen



Treffer sicher: Auch Thim Dietwiler, mit neun Toren erfolgreichster Birsfelder, konnte die Niederlage in Horgen nicht verhindern.

Foto Christoph Wesp

und stellte in der Verteidigung auf eine offensivere Variante um. Diese Massnahme zeigte zwar Wirkung, aber die Ballgewinne konnten aufgrund mangelnder Durchschlagskraft im Angriff zu selten in Tore umgemünzt werden. Der Rückstand pendelte sich zwischen vier

und fünf Toren ein und bei jeder Gelegenheit, nochmals den Anschluss an die Zürcher zu schaffen, missriet der Abschluss oder es folgte ein Ballverlust. Somit musste man sich in einem torreichen Spiel verdientermassen mit 30:35 geschlagen geben.

Die Birsfelder Akteure zogen auswärts einen schlechten Tag ein, doch die Gelegenheit auf Wiedergutmachung folgt bereits morgen Samstag, 7. Dezember, gegen den TV Solothurn. Dieser wird zu Hause in der Sporthalle um 17.15 Uhr empfangen. Der TV Birsfelden hofft in der letzten Partie der Vorrunde auf ein Handballfest mit zahlreicher Unterstützung seiner Zuschauer. **für den TV Birsfelden*

Telegramm

SG Wädenswil/Horgen – TV Birsfelden 35:30 (17:15)

Waldegg, Horgen. – SR Andreoli, Meier. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Wädenswil/Horgen, 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

Birsfelden: Grazioli, Kühner; Billo (2), Butt, Dietwiler (9/2), Galvagno (1), Heinis (2), Müller, Olsen (5), Sala (2), Stähelin (5), Thomsen (2), Zwicky (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Mikula (verletzt), Spänhauer (gesperrt), Ischi, Koç, Reichmuth und Tränkner (alle kein Aufgebot). – Verhältnis verschossener Penaltys: 2:0.

Handball Juniorinnen U14 Promotion

Ein gelungener «Test»

Die HSG Nordwest besiegt Leader Möhlin/Magden mit 20:11 (10:5).

Das letzte Qualifikationsspiel der HSG Nordwest stieg in Möhlin gegen die SG Magden/Möhlin. Weil die Platzierung in der Tabelle bereits feststand, war dieses Duell bereits die Vorbereitung für die Aufstiegsspiele an den kommenden beiden Wochenenden.

Die HSG-Mädchen wollten wieder aktiv verteidigen, den Ball sicher und schnell nach vorne tragen und die Chancen konsequent nutzen. Sie legten einen Blitzstart hin, nach nicht einmal vier Minuten stand es 4:1 zugunsten der Gäste – genau nach dem Geschmack der Trainer, so sollte es ruhig weitergehen. Ging es aber nicht. In den nächsten zehn (!) Minuten herrschte die totale Torflaute, erst nach 14 Minuten gelang den Aargauerinnen das 2:4. Aber auch die HSG Girls fanden zurück ins Spiel und erzielten wieder ihre Tore. In die Pause ging es mit einem 10:5-Vorsprung und der Sicherheit, auch in diesem Spiel etwas reissen zu können.



Stolze Siegerinnen des Spitzenkampfes: Die HSG-Nordwest-Juniorinnen freuen sich über den Prestige-Erfolg.

Foto Benji Schwarz

Auch in der zweiten Halbzeit traten die Baselbieterinnen souverän auf, hatten die Gegnerinnen zumeist im Griff und bauten den Vorsprung weiter aus, abwechselnd mit schnellen Gegenstössen oder

auch mit feinen Durchbrüchen. Am Ende siegten die HSG-Girls überlegen mit 20:11 und sind nach diesem gelungenen «Test» bereit für die Aufstiegsspiele.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

Basketball Cup

Die Starwings überraschen in Lausanne

BA. Angeführt von einem überraschenden JaCori Payne sorgten die Starwings im Cup-Viertelfinal bei Pully Lausanne für einen Exploit und siegten überraschend mit 74:69 (36:37). Nun hofft das Team von Dragan Andrejevic auf ein günstiges Los in der nächsten Runde.

Telegramm

Pully Lausanne – Starwings 69:74 (37:36)

Vallée Jeunesse. – 180 Zuschauer. – SR Marmy/Tagliabue/Curty.

Starwings: Payne (22), Kostic, Fuchs (7), Calasan (18), Chuha (20); Blaser, Vranic (7); Babic, Christmann, Pausa, Streich.

Bemerkungen: Starwings ohne Pavlovic und Schneider (beide verletzt).

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 49/2019

Zivilstandsnachrichten

Geburt

8. Oktober 2019

Kádár, Trisztán

Sohn der Kádár Franciska und des Kádár István, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfall

1. Dezember 2019

Häner-Frei, Heidi Maria

geboren am 4. Juni 1954, von Nunningen SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen der Gemeinde:

Für Erwachsene donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr.

Für Erwachsene und Familien samstags von 17 bis 19 Uhr.

Bitte beachten Sie die angeschlagenen Regeln vor Ort.

Eintrittspreise:

Einzeleintritt Erwachsene: CHF 6.–

10er-Abo Erwachsene: CHF 54.–

Einzeleintritt Minderjährige: CHF 3.–

10er-Abo Minderjährige: CHF 27.–



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Terminplan 2019/20 der Gemeinde

- **Samstag, 7. Dezember**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. Dezember**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 16. Dezember**
Gemeindeversammlung
- **Mittwoch, 18. Dezember**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 23. Dezember**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 4. Januar**
Bauernmarkt Zentrumsplatz

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

reinhardt

**BASEL
ENTDECKEN
ERLEBEN**

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch unterwegs
16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2371-0
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Viel Publikum bei Konzert im Museum



Vergangenen Sonntag genossen fast hundert Personen das Kammerkonzert von exzellenten Musikern des Sinfonieorchesters Basel. Das Konzert war unzweifelhaft ein schöner Erfolg. Foto Museum Birsfelden

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Jakob Windisch** (Birseckstrasse 7) wird am 8. Dezember 90 Jahre alt. **Emil Dubini** (Blauenstrasse 1) wird am 12. Dezember 95 Jahre alt. Wir wünschen von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Birsfelder Anzeiger

Ämtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
1 357 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2018)

Adresse
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
Patrick Herr (Redaktionsleitung, ph),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Freizeit

Adventshock von Visionfrau

Wie jedes Jahr gibt es auch dieses Jahr im Dezember wieder einen gemütlichen Adventshock von Visionfrau. Wie immer gibt es ein grosses buntes Buffet mit Fingerfood, für das jede Frau, die mag, irgend etwas Feines zum Teilen mitbringt. Die Getränke werden von Visionfrau besorgt und ein rundes Schweinchen steht für die Kostenbeteiligung bereit.

Es wird gesungen, erzählt, vorgelesen, gemütlich beisammengesessen und man unterhält sich. Dazu gibt es

ein Gläschen Prosecco oder eine Tasse heissen Tee.

Damit es noch ein wenig weihnächtlicher wird, haben wir uns diesmal überlegt, dass wir «wichteln». Das bedeutet, dass jede Frau ein kleines Geschenk (Wert bis maximal 10 Franken) mitbringt. Diese Geschenke packen wir in einen grossen Sack und am Schluss darf sich jede Frau eine Überraschung ziehen.

Dieser gemütliche Anlass findet statt am 11. Dezember, um 19 Uhr

im Birsfelder Museum an der Schulstrasse 29. Der Eintritt ist frei, eingeladen sind alle Frauen, die sich gerne mit anderen Frauen austauschen oder einfach einen netten Abend verbringen möchten.

Damit wir für diesen Abend besser planen können, sind wir froh um Anmeldungen unter 061 313 32 92, aber auch spontan und unangemeldet sind alle Frauen herzlich willkommen.

Martina Tanglay für Visionfrau

Was ist in Birsfelden los?

Dezember

- Fr 6. Theater**
Disaster von «machina eX Berlin». 18.30 Uhr und 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 7. Bauernmarkt**
9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.
- Theater**
Disaster von «machina eX Berlin». 18.30 Uhr und 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 8. Ausstellung**
Schulwandbilder. Museum Birsfelden. 11 bis 17 Uhr.
- Vernissage**
«Attasio Siruple», Buch mit Erinnerungen ehemaliger Schülerinnen und Schülern, 11 Uhr, Museum Birsfelden.
- Theater**
Disaster von «machina eX Berlin». 17 und 18.30 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 11. Jassnachmittag**
Schieber einfach, Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Adventshock

Für Frauen von Visionfrau, 19 Uhr, Museum Birsfelden. Eintritt frei. Anmeldungen 061 313 32 92.

Theater
Kernschmelze von Nucleus Chur. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 12. Theater
Kernschmelze von Nucleus Chur. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 14. Theater
Rejected von Gillmann/Schiattarella Basel. 18 Uhr, Theater Roxy.

So 15. Weihnachtskonzert
Gemischter Chor Frohsinn, 17 Uhr, katholische Kirche.

Theater
Rejected von Gillmann/Schiattarella Basel. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 16. Gemeindeversammlung
19.30 Uhr, Aula Rheinparkschule.

Januar

Mo 6. Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Di 7. Samariterübung
Aula Schulhaus Kirchmatt, Samariterverein Birsfelden.

Mo 13. Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 15. Konzert
Mundharmonikaquartett Beredas, 14.30 Uhr, Eichesaal, Alterszentrum Birsfelden.

Sa 18. Exkursion
Wintergäste entlang des Rheins mit Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, 11.40 bis 16 Uhr. Bushaltestelle Schweizerhalle.

Mo 20. Schachtreff für Senioren
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Sonntagsverkauf

8.12. von 11 – 17 Uhr



Feiern wir
zusammen

CUMULUS

PUNKTE

5X

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

► Migros Paradies

Migros Restaurant auch ab 11 Uhr geöffnet

► Migros Schöndal

Migros Restaurant auch ab 11 Uhr geöffnet

► Migros Oberwil

► Migros Gelterkinden

► Migros Bubendorf

► Migros Sissach

Geschlossen: Do it + Garden Schöndal.

Vom 5-fach Cumulus ausgenommen sind: Migros Restaurant, Migros Take Away, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Serviceleistungen inklusive Leistungen des Migros-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Smartboxen und Online-Shop. Nicht gültig für Catering Services.

m electronics
MIGROS

SPORTXX
MIGROS

MIGROS
Florissimo

MIGROS
Ein M festlicher.